

H. J. Simonis

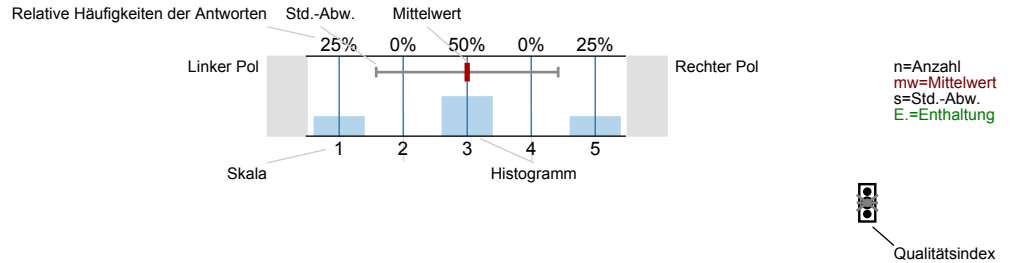
Praktikum Klassische Physik II (Kurs 2) (2101223)
Erfasste Fragebögen = 40



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext

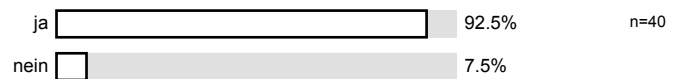


Erklärung der Ampelsymbole

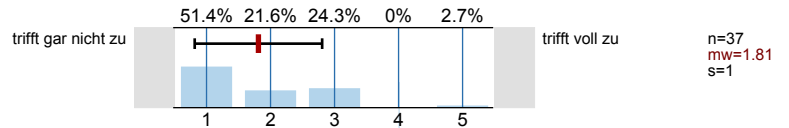
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Organisation

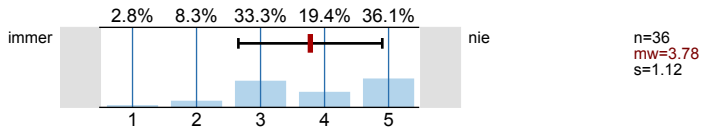
1.1) Liegt das Praktikum Ihrer Meinung nach im Studienablauf zeitlich richtig?



1.3) Gab es organisatorische Probleme am Praktikumsplatz?

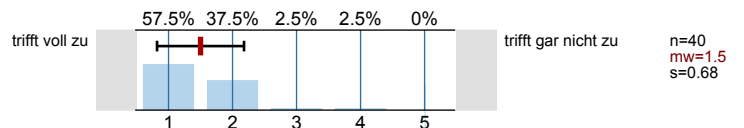


1.5) Sollten englischsprachige Tutor/innen eingesetzt werden?

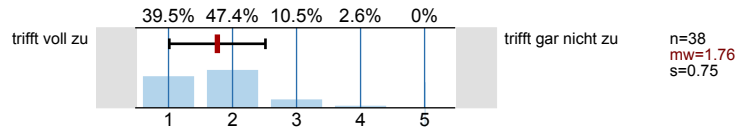


2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

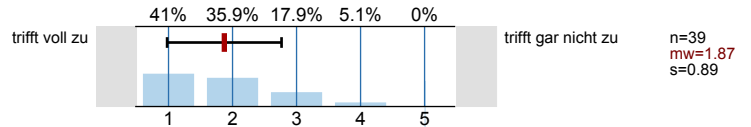
2.1) Raum ist groß genug für die Anzahl der Teilnehmer



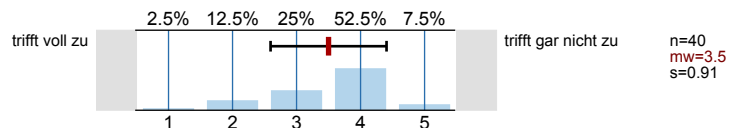
2.2) Raumakustik ist gut



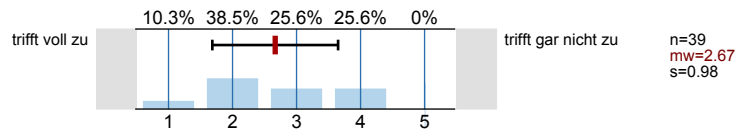
2.3) Sichtbedingungen sind gut



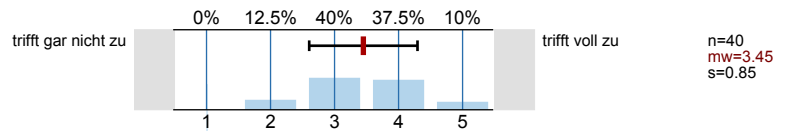
2.4) Vorbereitungsmappen sind hilfreich



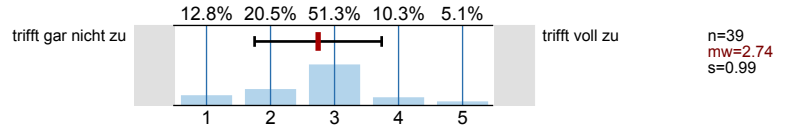
2.5) Geräteausstattung ist angemessen



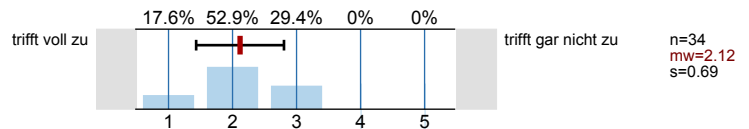
2.6) Geräte sind veraltet



2.7) Geräte sind häufig defekt



2.9) Die technischen Probleme werden schnell behoben

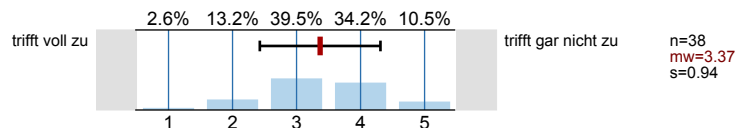


3. Fragen zum Praktikum

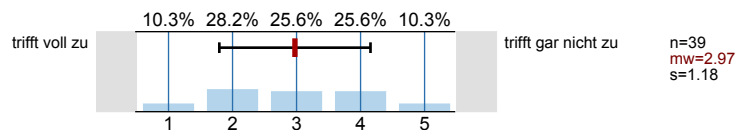
3.1) Waren die im Studium vermittelten Kenntnisse ausreichend für Ihre Tätigkeiten im Praktikum?



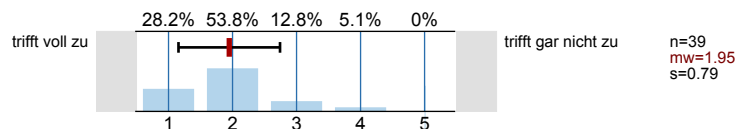
3.3) Ich bin auf Fragestellungen gestoßen, denen ich im Studium vertiefend nachgehen werde.



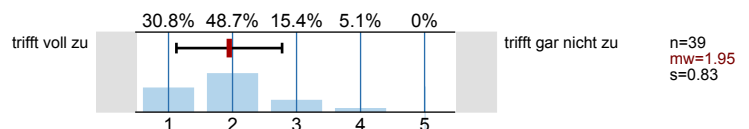
3.4) Ich bin nach dem Praktikum motivierter an mein Studium gegangen.



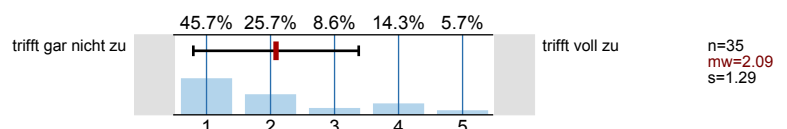
3.5) Das Praktikum fördert selbständiges Arbeiten.



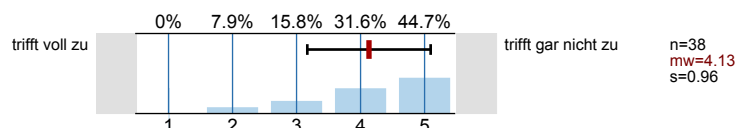
3.6) Das Praktikum fördert die Teamfähigkeit



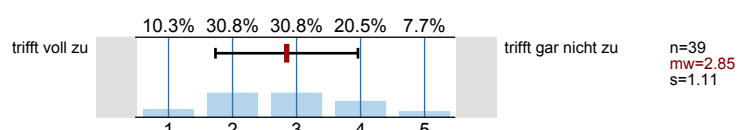
3.7) Nach dem Praktikum hatte ich Zweifel an meiner Studienfachwahl.

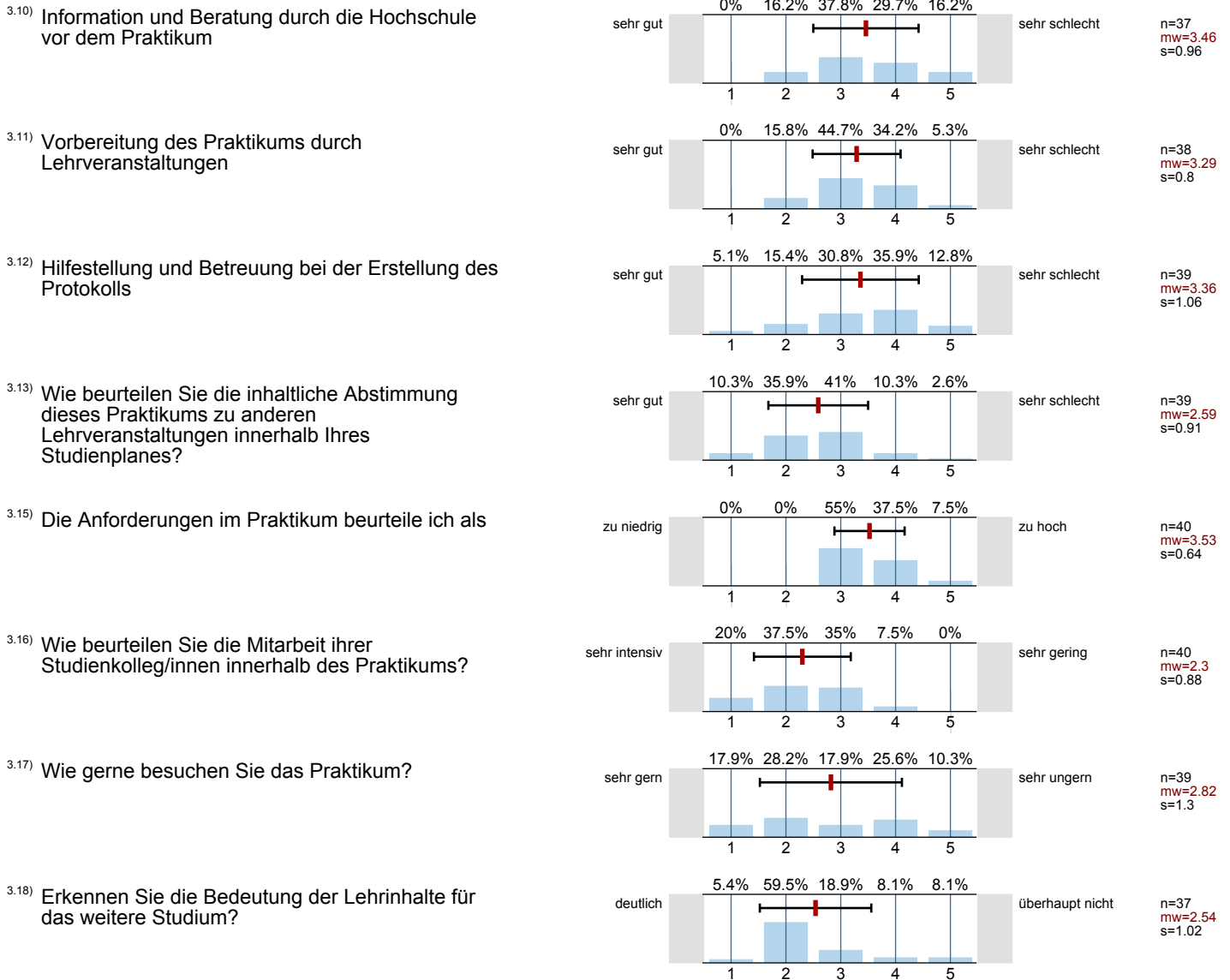


3.8) Ich erhielt Impulse für die Wahl meines Diplom-/ Examensthemas.

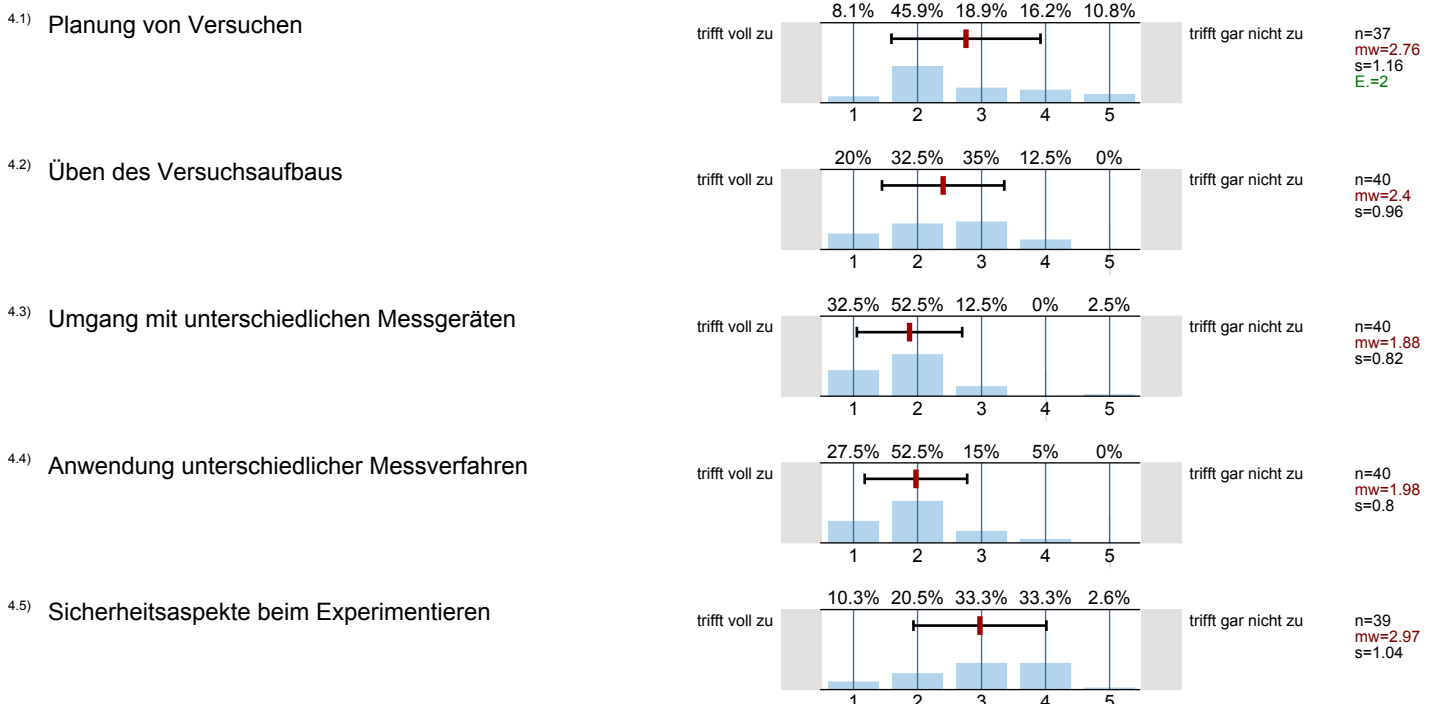


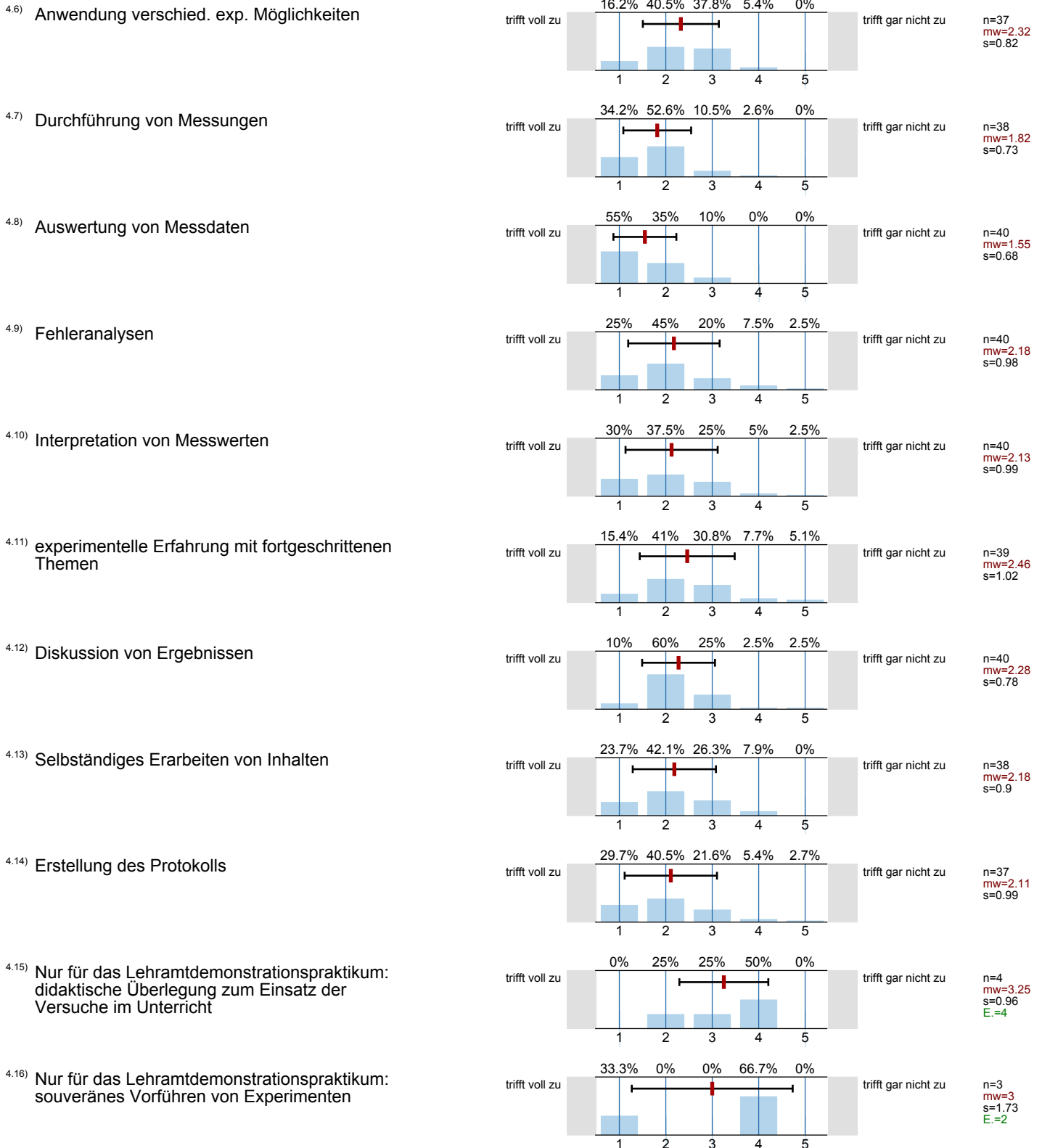
3.9) Durch das Praktikum ist mein Verständnis der theoretischen Lehrinhalte im Studium klarer geworden.



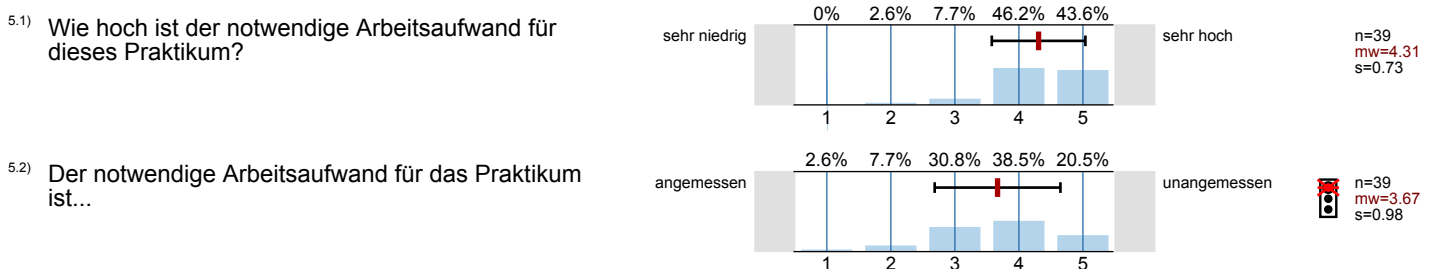


4. Praktikumsziele

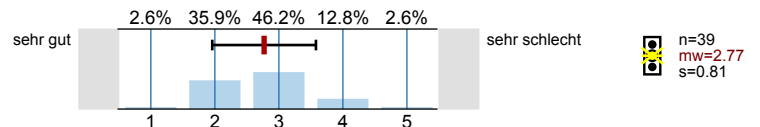




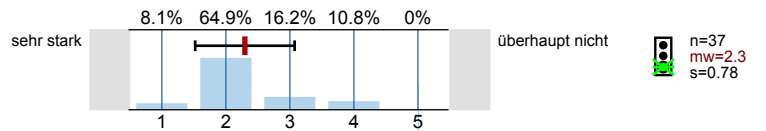
5. Qualitätsrichtlinien



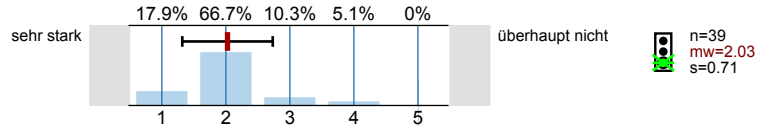
5.3) Wie ist das Praktikum strukturiert?



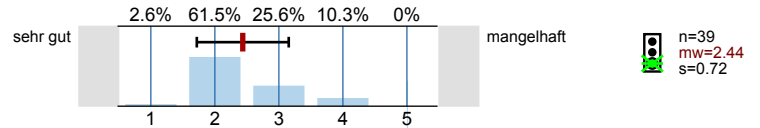
5.4) Wirken die Tutor/innen engagiert und motiviert bei der Durchführung des Praktikums?



5.5) Gehen die Tutor/innen auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

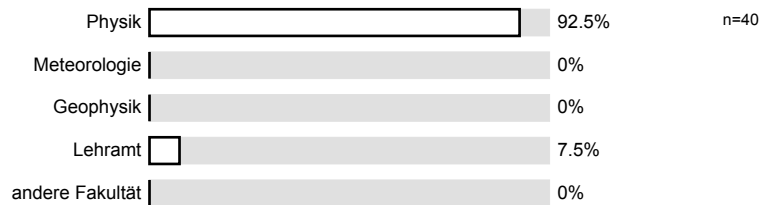


5.6) Wie benoten Sie das Praktikum insgesamt?

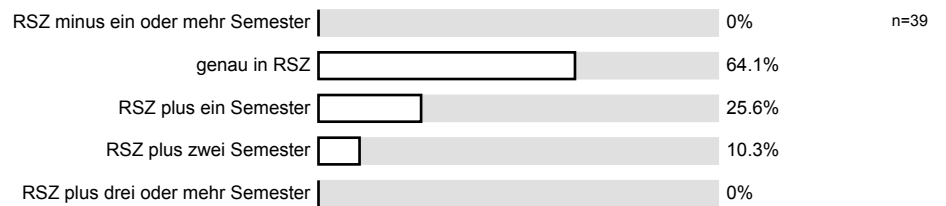


6. Allgemeine Fragen

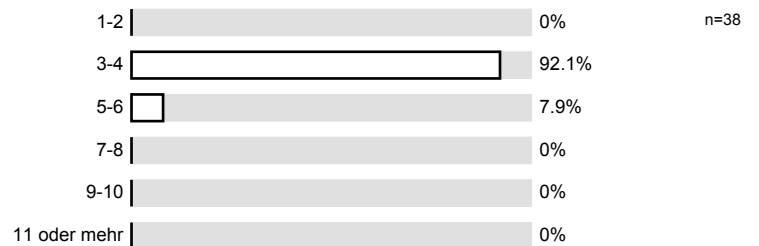
6.1) Nach welchem Studiengang studieren Sie?



6.2) Wann werden Sie ihr Studium voraussichtlich abschließen können? (RSZ = Regelstudienzeit)



6.3) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?

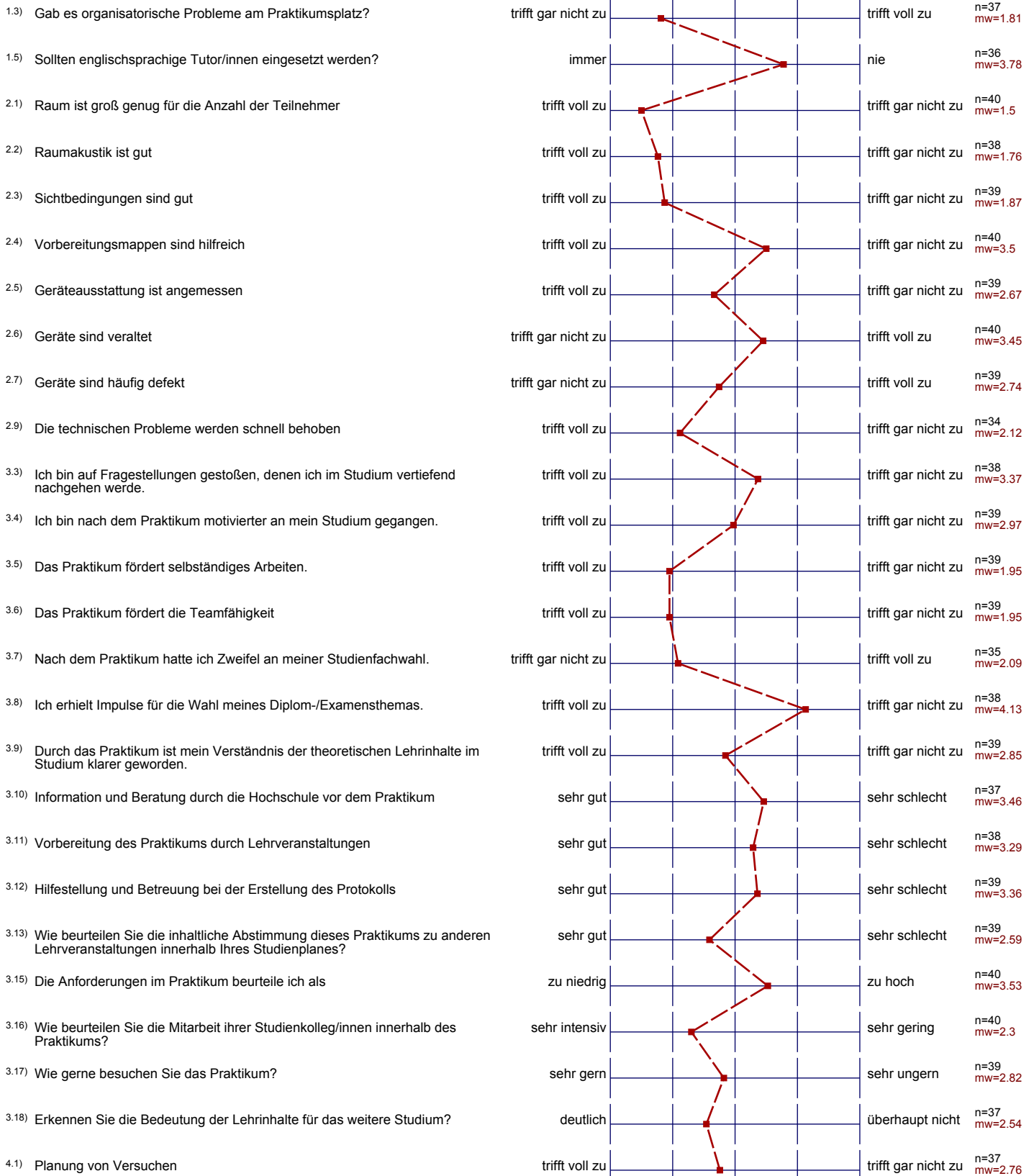


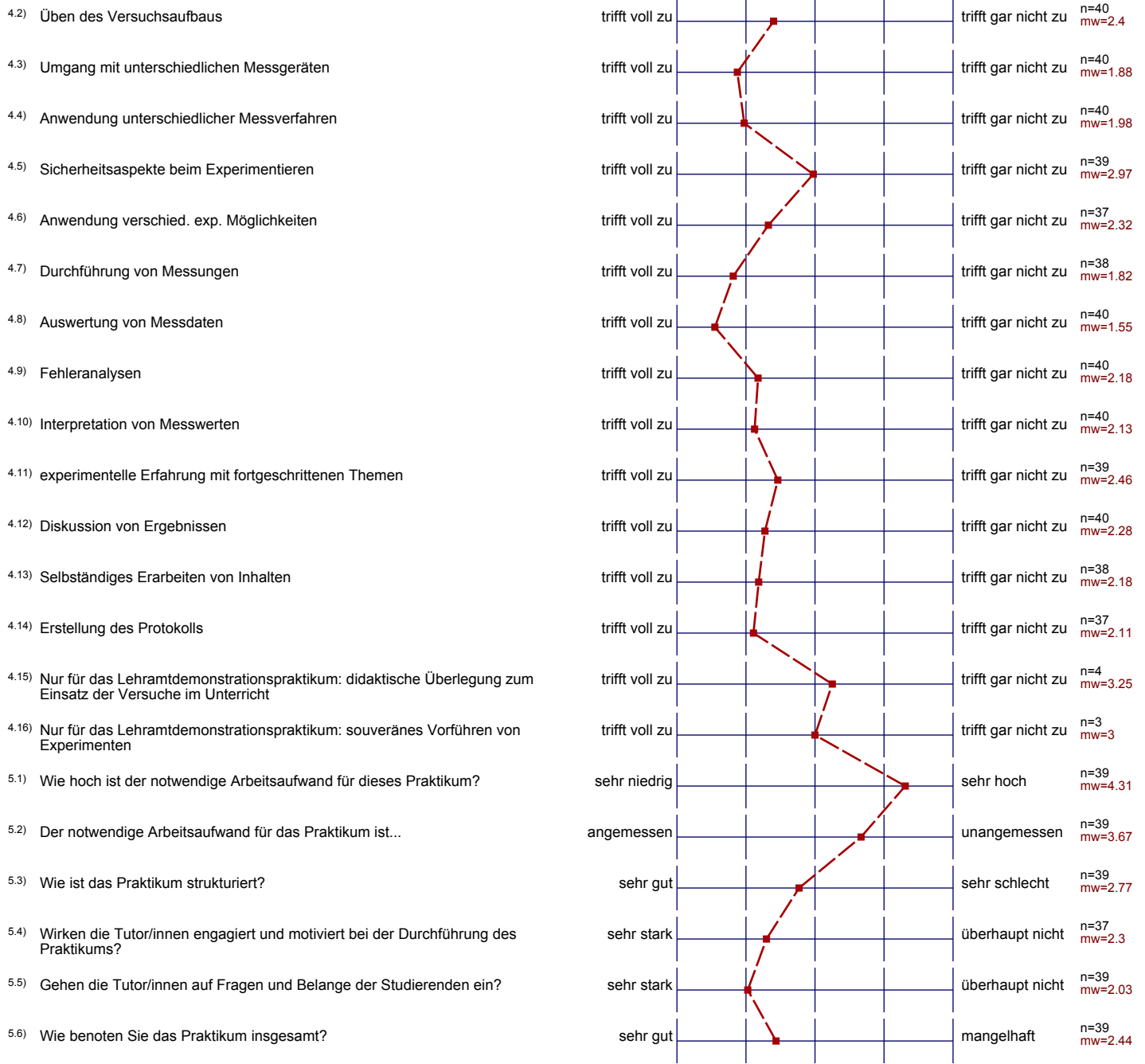
Profillinie

Teilbereich: 6. SoSe 10 Physik

Name der/des Lehrenden: H. J. Simonis

Titel der Lehrveranstaltung: Praktikum Klassische Physik II (Kurs 2)
(Name der Umfrage)





Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Organisation

1.2) Falls Sie Frage 2.1 mit "nein" beantwortet haben, wie sollte dies zeitlich anders gestaltet werden?

Viel weniger Vorbereitung und Auswertung wäre besser.

2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

2.8) Falls Sie angegeben haben, dass die Geräte häufig defekt sind, um welche Geräte in welchen Versuchen handelt es sich genau?

Oszilloskop / Laser / ...

ideale ~~B~~/reale Gase // Laser B

Frank-Hertz-Röhre rechts. Elektr. Widerstände

Reale u. ideale Gase

einige Oszilloskope

Kabel, Netzanschlüsse

OPV (Bauelemente)

Messgeräte insbesondere analoge Strom- u. Spannungsmesser

3. Fragen zum Praktikum

3.2) Falls Sie Frage 3.1 mit "nein" oder "teilweise" beantwortet haben, welche Kenntnisse haben Ihnen gefehlt?

W" beschreiben andere ~~zige~~ Themen aus dem, was in der ~~Praktik~~ ^{Praktikum}

ELEKTRONIK, BÄNDERMODELL

Elektrotechnik, Halbleiter (OPV; Widerstände)

~~Atomphysik, Festkörperphysik, OPV~~

Atommodelle

Einige tiefergehende Themen

Umgang mit Gassen; Datums der Radioaktivitäten zerfällt

ATOMPHYSIK (PARALLEL GEHÖRT)

Gerade bei OPV und Kernphysik, hätte umso mehr und eher mit

Atomphysik; Festkörperphysik, Quantenmechanik

Atomphysik, Quantenmechanik wurden erst dieses Semester behandelt

3.14) Gründe Ihrer Bewertung:

Welche Beratung vor dem Praktikum?

Es sind teilweise neue Themen, die Zeit für wichtigeren ~~Themen~~

keine Einführung in LaTeX, Plotprogramme...

Vorbereitung für Cassy und PicoScope per Lehrv., da Handbuchseiten nicht praktikabel

3.19) Welche Versuche haben Ihnen am besten gefallen? Und warum?

Ideales & reales Gas

Gamma-Spektroskopie \rightarrow wenig tun / Laser A \rightarrow Verständnis für den Laser

Laser A warum: Holographie

Laser A / Hologramm ist interessant

Laser A

Laser A, Wärmestrahlung

Thermodynamik (Schwarzer Körper) LASER A + B

LASER A \rightarrow HOLOGRAMM, EIGENSCH. EL. BAUELEMENTE

LA SE R FF KREISEL F. gonschalt. elektrischer Resonanz

Gamma-Spektroskopie(1) und Kreisel(2) \rightarrow Grund: interessant(1) und aufregend(2)

Kreisel, coole Effekte,

Laser A: Hologramm

(3)PV

Laser B (Übertragung von Musik per Laser)

Laser A, Wärmestrahlung

Laser A, Hologramm

Kreisel: Verständnis von Präzession + Notation gefördert

Polarisation u. Doppelbrechung

LASER A \rightarrow Praktische Anwendungen

Gamma-Spektroskopie, interessant mit veränd. Materialien zu arbeiten

Gamma-Spektroskopie

Kreisel

Kreisel, Laser A

LASER A Gamma-Spekt. Interessant

Mikrowellenoptik, verdeutlicht UV optische Effekte

Laser A \rightarrow Hologramm

Laser A da faszinierend

Laser A

Laser B

Vakuum

Gamma-spektroskopie

Kreisel bis auf die Dämpfungsmessung; Laser B

3.20) Welche Versuche haben Ihnen am wenigsten gefallen? Und warum?

Operationsverstärker

Auflösungsvermögen \rightarrow Lambdierie ungenutzte Durchlichter

Franck-Hertz

Franck-Hertz

Operationsverstärker

OPV, Widerstandskennlinie

Elektronik: ~~OPV~~ Widerstandskennl. Auflösungsvermögen \rightarrow SINUS??!!

GAMMA-SPEKTROSKOPIE \rightarrow KEIN LERNEFFEKT, OPV \rightarrow KEIN VERSTÄNDNIS

Wärmeleiter, Gamma-Spektroskopie

Wärmeleitung \rightarrow Grund: langsam, zeitaufwendig, von wahrscheinlich ungenaue Messung

Ideale, wenn Positiv = Gas, Franck-Hertz...

Franck-Hertz ~~OPV~~ \rightarrow rechte Röhre defekt

Vakuum (zu viele unerklärliche Messergebnisse)

~~Laser~~ A Widerstandskennlinien, Franck-Hertz-Versuch

OPV zu viel E-Technik

Vakuum: gereizte Tutorin

Vakuum spez. Wärme

Gamma-Spektroskopie \rightarrow nur auf dem Knopf gedrückt

Operationsverstärker ruhende Arbeit, da keine Vorwissen, defekte Kennlinie

Widerstandskennlinien

Operationsverstärker

Thermo

OPV, ZU TECHNISCH

OPV \rightarrow Sinn? Konsequenz

Viderstands kennlinien da sehr viele wenige Messreihen ohne Erkenntnisgewinn

Charakteristiken - zu ~~offen~~ ~~fließend~~

Operationsverstärker, zu elektrotechnisch

Operationsverstärker

Operationsverstärker

3.21) Wenn Sie sich ein Thema für einen neuen Versuch wünschen dürften, welches Thema wäre das?

Goldkristalle von Kekulé

FTIR/Raman - Spektroskopie

HOMME MAGNETO-LEVITATION

Von Kerosin Antrieb

Wasserdampftrieb

Wasserrakete

Lichtmikroskopie bei lebenden Zellen

FLUIDDYNAMIK

Mechanik (z. B. Kreisel für alle)

Mechanik Versuche, Kreisel für jeden

Mit Laser auf Sachen schießen

Viskosität

3.22) Weitere Kommentare zum Praktikum:

Zeitaufwand ~~zu~~ Kerneffekt: zu hoch;
~~Vorbereitungen häufig nicht~~

weniger Elektrotechnik versuche wären toll. ~~guter~~
Tutorien wollen better mappe vorbereitungen; ~~was~~ ~~Ausschluss~~
wenn Überprüfung in Kollog. ~~strengere~~ ~~Kontrollen~~ ~~Prüf.~~

ELEKTRONIKKENTNISSE (z. B. ERSATZSCHALTBILDNER) WERDEN GEFORDERT
ABER NIRGENDWO GELFERT

~~ist~~ schlecht, dass es nur eine Vorbereitungsmappe pro Zweiergruppe gibt.
Neue Vorbereitungsmappen besser als alte.

Es sollten 2 Vorbereitungswappen gestellt werden. Es sollten strikterweise keine Hohlhaken
gleich gut vorbereitet sein. Klappen überarbeiten! Teilweise schon geschieden. alle Klappen
sind zu dick. Vieles ist irrelevant oder nicht relevant für Versuch